



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

BERLINER BAUHAUPTGEWERBE: AUFTRAGSEINGÄNGE UND BESCHÄFTIGTENZAHL RÜCKLÄUFIG

01.06.2005 Fachinformation

Im Berliner Bauhauptgewerbe lagen im Februar 2005 die Summe der Auftragseingänge und die Zahl der Beschäftigten deutlich unter dem Vorjahreswert. Wie das Statistische Landesamt mitteilt, lag die Summe der Auftragseingänge im Februar 2005 mit 71,9 Millionen Euro um 38,2 Prozent unter dem Vorjahreswert. In den auskunftspflichtigen Betrieben des Bauhauptgewerbes waren 8.311 Personen beschäftigt, 9,2 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden (0,6 Millionen) reduzierte sich im Februar gegenüber dem Vorjahresmonat um 13,0 Prozent, ebenso wie die gezahlten Löhne und Gehälter (18,8 Millionen Euro), die um 8,0 Prozent zurückgingen. Das Statistische Landesamt berichtet weiter, dass das Berliner Bauhauptgewerbe in den Betrieben mit 20 und mehr Beschäftigten im Februar 2005 einen baugewerblichen Umsatz von 93,2 Millionen Euro erbrachte. Damit lag der baugewerbliche Umsatz im Berichtsmonat um 7,6 Prozent über dem Wert des vergleichbaren Vorjahresmonats. Die Umsatzergebnisse im Hochbau lagen insgesamt um 2,1 Prozent unter dem Vorjahresmonat, im Tiefbau waren es 23,8 Prozent darüber. Der baugewerbliche Umsatz je Beschäftigten betrug 11.219 Euro, das waren 18,4 Prozent mehr als vor einem Jahr (9.474 Euro). Bauhauptgewerbe in Berlin im Februar 2005- Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten -*) einschließlich Bauten für Post und Bahn Quelle: Statistisches Landesamt Berlin

<https://bbu.de/beitraege/berliner-bauhauptgewerbe-auftragseingaenge-und-beschaeftigtenzahl-ruecklaeufig>